



Datum: 21.03.2013

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss			
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: II	Amt: Dez. II	Sachbearb.: Herr König
-----------------	-----------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Finanzabteilung					

**TOP: Reduktion der Vertreter in der Verbandsversammlung des Wasserverbandes
Hochsauerland***Produktgruppe:*1. Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, dem Vorschlag des Verbandsvorstehers des Wasserverbandes Hochsauerland zur Reduzierung der Mandate von 4 auf 2 pro Verbandsmitglied in der Verbandsversammlung zu folgen und beauftragt die Mitglieder der Stadt Schmallenberg in der Verbandsversammlung einer entsprechenden Satzungsänderung zuzustimmen.

2. Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan:

Keine.

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Schreiben vom 03. Januar 2013 informiert der Verbandsvorsteher des Wasserverbandes Hochsauerland (WVH) über die Anregung aus der Vorstandssitzung des WVH vom 22.11.2012, gegebenenfalls nach der Kommunalwahl im Jahre 2014 eine Reduktion der Anzahl der kommunalen Vertreterinnen und Vertreter in der Verbandsversammlung des WVH vorzunehmen. Vorgeschlagen wurde eine Verringerung von derzeit 40 Mandate (4 Mandate pro Verbandsmitglied bei 10 kommunalen Mitgliedern) auf insgesamt 20 Mandate, also 2 Mandate pro Verbandsmitglied.

Die Anregung wurde damit begründet, dass nach der faktischen Aufgabe der Zielsetzung zum Bau der Renautalsperre und der bauseitigen Fertigstellung und Anbindung der Verbundleitung an die Sorpetalsperre inzwischen eine Routine gemäß der Betriebsphase erreicht sei und kommunalpolitisch bedeutsame Entscheidungen auf längere Sicht nicht mehr anstehen. Dem gegenüber stünde ein erheblicher Aufwand an Verwaltungstätigkeiten sowie der Fahr- du

Zeitaufwand, wobei die formal notwendigen Verbandsversammlungen zumeist in einer viertel Stunde abgehandelt werden können, was die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt hätten. Die politischen Kontrollmechanismen seien durch den Vorstand und eine gegebenenfalls reduzierte Verbandsversammlung ausreichend gegeben.

Eine Reduzierung der Mandate von 4 auf 2 bedeutet unter Beachtung des § 113 Abs. 2 GO, dass neben dem Bürgermeister bzw. der von ihm vorgeschlagene Bedienstete der Gemeinde, ein weiteres Ratsmitglied in die Verbandsversammlung zu entsenden wäre.

In der Vorstandssitzung am 19.03.2013 zeichnete sich ab, dass alle Verbandsmitglieder der Reduzierung zustimmen werden. Da hier noch keine politische Meinungsbildung stattgefunden hat, hat sich die Stadt Schmallenberg der Stimme enthalten.

Wenngleich die Begründung zur Reduzierung der Verbandsmitglieder nachvollzogen werden kann, bedeutet dies natürlich eine Reduzierung der Präsenz der politischen Vertreter. Es macht allerdings wenig Sinn, als einziges Verbandsmitglied hierauf zu pochen, verbunden mit der Wahrscheinlichkeit letztendlich überstimmt zu werden. Von daher sollte dem Vorschlag des Verbandsvorstehers bzw. des Vorstandes mit der Reduzierung der Mandate auf 2 je Verbandsmitglied gefolgt werden.

Nachrichtlich: Derzeitige Mitglieder der Stadt Schmallenberg in der Verbandsversammlung
Herr Michael Franke
Herr Hubertus Heuel
Herr Burkhard König
Herr Dietmar Weber